

Stiftung Reichspräsident-
Friedrich-Ebert-Gedenkstätte
-Der Vorsitzende des Vorstands-

Vorlage zu Punkt 5

der Tagesordnung der 14. Sitzung des Kuratoriums am 15. Dezember 1997 in Bonn

Jahresbericht 1997 (Stand 15. November 1997)

Symposium

Das zentrale Ereignis war in diesem Jahr das Symposium zum Thema: „*Parteikarrieren und Parteieliten im Kaiserreich und in der Weimarer Republik*“ vom 9. bis 11. Oktober 1997 in der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte. Die Tagungsleitung oblag dem Beiratsvorsitzenden Prof. Dr. Eberhard Kolb, die Sektionsleitungen oblagen Prof. Dr. Jürgen Kocka, Prof. Dr. Heinrich A. Winkler und Dr. Dieter Dowe. Die Tagung hatte den Charakter eines fachwissenschaftlichen Symposiums, bei dem Geschichtswissenschaftler aus ihren laufenden Forschungen berichteten und neue Ergebnisse zur Diskussion stellten. Im Gegensatz zu den Tagungen der Stiftung 1989 in Heidelberg, 1991 in Weimar und 1995 in Magdeburg war die Veranstaltung zunächst nicht auf eine größere öffentliche Wirkung hin angelegt. Ein Programm ist in der Anlage beigefügt. Der Beiratsvorsitzende und die Sektionsleiter sind nach Ende des Symposiums übereingekommen, die Ergebnisse dieser Veranstaltung in einem Sammelband der wissenschaftlichen Schriftenreihe zu veröffentlichen. Erste Überlegungen über die Anlage des Bandes, den Dieter Dowe, Jürgen Kocka und Heinrich A. Winkler herausgeben werden, werden z.Zt. vorgenommen.

Wanderausstellung

Die Wanderausstellung „*Friedrich Ebert (1871 - 1925) - Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten*“, die von der Stiftung entwickelt worden ist und von der Friedrich-Ebert-Stiftung organisatorisch mitgetragen wird, ist in diesem Jahr in Dresden, Bautzen, Leipzig und Cottbus gezeigt worden.

Sonderausstellungen

Die Ausstellung „*Deutsche Jüdische Soldaten*“, entwickelt vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt in Potsdam, ist vom 19. Juni bis zum 7. Juli in der Gedenkstätte gezeigt worden. Zur Eröffnung sprachen Amtschef Kapitän zur See Dr. Werner Rahn und Dr. Dieter Dowe. Die vom Bundesarchiv realisierte Ausstellung „*Freiheit lebet nur im Liede. Das Politische Lied in Deutschland*“ ist vom 12. Juli bis 14. September

präsentiert worden. Präsident Prof. Dr. Friedrich P. Kahlenberg und Bürgermeister Dr. Jürgen Beß nahmen die Eröffnung vor. Die Ausstellungseröffnung wurde mit dem diesjährigen „*Liederfest im Hof*“ verbunden.

Als eigene Sonderausstellung ist am 22. Oktober die Ausstellung „*Zwischen Wahlurne und Waschmaschine - Frauen in der Werbung der Weimarer Republik*“ eröffnet worden. Die Reden zur Eröffnung hielten Kuratoriumsmitglied Oberbürgermeisterin Beate Weber und Rudolf König. Die Ausstellung wird bis Mitte Januar 1998 in der Gedenkstätte zugänglich sein. Ein Begleitheft ist in der Anlage beigelegt.

Seminare

Bis Ende 1997 werden neben dem Symposium sechs weitere Seminare bzw. Tagungen im Hause stattgefunden haben. Zu erwähnen ist dabei besonders das mit Unterstützung des Prager Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung am 24. und 25. Januar in der Gedenkstätte veranstaltete Symposium zu „*Geschichte und Perspektiven der deutsch-tschechischen Beziehungen*“, an dem auch tschechische Historiker und Politiker teilgenommen haben.

Weitere Veranstaltungen

Zeitzeugengespräche haben in diesem Jahr mit Franz Josef Müller (Weiße Rose) und der Auschwitz-Überlebenden Susan Cernyak-Spatz stattgefunden. Wie üblich gehörten auch Filmvorführungen und Buchvorstellungen zum Jahresprogramm. Im November hielt Prof. Dr. Dieter Rebentisch einen Vortrag mit dem Thema „*Die Weimarer Demokratie und die 75-Jahrfeier der 1848er Revolution*“. Weitere Einzelheiten sind der beigelegten Terminübersicht zu entnehmen. In ihr sind die regelmäßigen öffentlichen Führungen durch die ständige Ausstellung und durch die Sonderausstellungen nicht erwähnt. Auch die Veranstaltungen im Rahmen der museumspädagogischen Schülerarbeit sind nicht aufgeführt.

Besucherstatistik

Nachdem es bereits 1996 mit 43.903 Besuchern einen neuen Besucherrekord gegeben hat, ist für 1997 mit einer neuerlichen Steigerung der Besucherzahlen zu rechnen. Bereits zum 31. Oktober lag die Zahl der Besucher mit knapp 45.000 über dem Gesamtergebnis des vergangenen Jahres. Eine Graphik über die Entwicklung der Besucherzahlen in den letzten Jahren ist angefügt.

Editionen und Forschungsprojekte

Im Berichtszeitraum sind zwei neue Sammelbände in der Schriftenreihe erschienen. Als Bd. Nr. 4 „*Friedrich Ebert als Reichspräsident. Amtsführung und Amtsverständnis*“, Hrsg. Eberhard Kolb, mit Beiträgen von B. Braun, H. Hürten, E. Kolb, W. Mühlhausen und L. Richter und Band 5 „*Demokratie in der Krise. Parteien im Verfassungssystem der Weimarer Republik*“, Hrsg. Eberhard Kolb und Walter Mühlhausen, mit Beiträgen von L. Albertin, H. Boldt, P. Lösche, H. Mommsen und J. Rau.

Die Bearbeitung der Tagebücher Hermann Molkenbuhr durch Bernd Braun und Joachim Eichler steht vor dem Abschluß. Eine Veröffentlichung derselben kann dann nach abschließender Begutachtung erfolgen. Auch der erste Teil der Tagebücher Erich Koch-Weser ist von den Bearbeitern Walter Mühlhausen und Sven Papke ab-

geschlossen und bereits begutachtet worden. Auch hier kann eine Veröffentlichung in der Schriftenreihe in nächster Zukunft erfolgen.

Nachdem das Projekt wegen anderer Aufgaben und wegen der bestehenden Personalsituation zeitweilig zurückgestellt werden mußte, liegt nun für den Katalog zur ständigen Ausstellung „*Friedrich Ebert - sein Leben, sein Werk, seine Zeit*“ ein Manuskript vor. Es wird z.Zt. vom Beirat begutachtet. Die Veröffentlichung soll im nächsten Jahr erfolgen.

Internet-Anschluß

In diesem Jahr hat die Stiftung einen Internet-Anschluß installiert. Eine Homepage dient als Werbe- und Informationsinstrument. Gleichzeitig erfolgt die Katalogisierung der Bibliotheksbestände direkt über Internet in den Südwestdeutschen Bibliotheksverbund, dem auch die Heidelberger Universitätsbibliothek angehört.

Auf einer Sitzung der Bundesstiftungen in Berlin mit den jeweiligen Vorstandsmitgliedern und Geschäftsführern, die jetzt in regelmäßigen Abständen stattfinden soll, wurde beschlossen, daß alle Bundesstiftungen auf ihren Homepages durch einen „Link“ auf die jeweils anderen Stiftungen hinweisen. So können die Internet-Nutzer einer Stiftung jeweils direkt zu den Informationen der anderen Stiftungen wechseln. Die Stiftung wird sich darüber hinaus bemühen, auch zu anderen geeigneten Institutionen Kontakt aufzunehmen und diese um einen „Link“ auf unsere Homepage bitten.

Die Internet-Adresse der Stiftung lautet: <http://www.hd.shuttle.de/stebert>

Das Kuratorium wird gebeten, den Jahresbericht 1997 zur Kenntnis zu nehmen.

gez. König

Terminüberblick 1997

(Stand 15. November)

07. Januar Eröffnung der Wanderausstellung „Friedrich Ebert (1871 - 1925) - Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten“ in Dresden mit Oberbürgermeister Herbert Wagner, Rolf Schwanitz (MdB) und Walter Mühlhausen.
15. Januar Buchvorstellung „Christian Stock 1910 - 1932. Vom Heidelberger Arbeitersekretär zum hessischen Ministerpräsidenten“ mit Oberbürgermeisterin Beate Weber und dem Autor Walter Mühlhausen.
21. Januar Buchvorstellung „Korpsgeist und Staatsbewußtsein. Beamte im deutschen Südwesten 1928 bis 1972“ mit Autor Michael Ruck.
- 24./25. Jan. Symposium „Geschichte und Perspektiven der deutsch-tschechischen Beziehungen“ u.a. mit Radko Brach, Jan Kren, Hans Lemberg, Hartmut Soell.
Leitung: Ulrich Graf
28. Januar Besuch von Egon Bahr.
29. Januar Filmvorstellung „Die Weiße Rose“ mit einer Einleitung des Widerstandskämpfers Franz-Josef Müller.
30. Januar Zeitzeugengespräch: Franz-Josef Müller spricht mit Schülern.
30. Januar Vorstandssitzung
17. Februar Eröffnung der Wanderausstellung „Friedrich Ebert (1871 - 1925) - Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten“ in Bautzen mit Oberbürgermeister Christian Schramm, Christian Müller (MdB) und Ulrich Graf.
- 21./22. Febr. Seminar mit Lehrern der Akademie Montpellier über „Friedrich Ebert und die Weimarer Republik“. Leitung: Ulrich Graf.
27. Februar Stummfilmvorführung „Doktor Mabuse“.

28. Februar Kranzniederlegung, Sitzungen des Vereins zur Förderung der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte und des Vorstands.
06. März „Senioren erinnern sich“ - Führung und Gespräch mit Senioren der Altstadt.
03. April Eröffnung der Wanderausstellung „Friedrich Ebert (1871 - 1925) - Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten“ mit Oberbürgermeister Hinrich Lehmann-Grube, Karlheinz Kunckel (MdL) und Walter Mühlhausen in Leipzig.
08. April Seniorenveranstaltung „Schicksale demokratischer Künstler in der Zeit des Nationalsozialismus“ mit Minister a.D. Diether Posser.
17. April Seminar mit Lehrern in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg über „Geschichte und Perspektiven des Sozialstaats“. Leitung: Ulrich Graf und Ernst Lüdemann.
25. April Besuch von Dr. Norbert Wiecezorek (MdB).
18. Mai Besuch einer philippinischen Gewerkschaftsdelegation.
25. Mai Besuch von Teilnehmern der Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes.
31. Mai Besuch einer Politikerdelegation aus Pakistan.
04. Juni Erinnerungsfeier mit Bundesvorstand des Reichsbanners anlässlich des 70. Jahrestags eines Reichsbannertreffens in Heidelberg mit Bürgermeister Jürgen Beß, Brigitte Unger-Soyka, Ministerin a.D., und Walter Mühlhausen.
06. Juni Besuch von Staatssekretär Rembert Behrendt.
18. Juni Eröffnung der Sonderausstellung „Deutsche jüdische Soldaten“, übernommen vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt (Potsdam) mit Amtschef Werner Rahn und Dieter Dowe.

19. Juni Seminar mit Lehrern in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg zum Thema „Geschichte und Perspektiven der europäischen Einigung“.
Leitung: Ulrich Graf und Ernst Lüdemann
23. bis 26. Juni Seminar mit Gewerkschaftern in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Niedersachsen über „Geschichte und Perspektiven des Sozialstaats“.
Leitung: Ulrich Graf und Theo Leester.
12. Juli Eröffnung der Sonderausstellung „Freiheit lebet nur im Liede. Das Politische Lied in Deutschland“, realisiert vom Bundesarchiv, mit Präsident Friedrich P. Kahlenberg und Bürgermeister Jürgen Beß; danach Liederfest im Hof.
18. Juli Seminar mit Geschichtsstudenten aus Jena „Friedrich Ebert und die deutsche Demokratiegeschichte“.
30. Juli Besuch des Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung, Günther Reichert.
2. Sept. „Vor 75 Jahren - Deutschlandlied wird Nationalhymne“
WDR-Hörfunksendung mit Interview Walter Mühlhausen
27. Sept. „Klezmer-Musik im Hof“ mit der Gruppe Irena Urbanska aus Krakau
09. Oktober Sitzung des Beirats.
09. bis 11. Oktober Symposium „Parteikarrieren und Parteieliten im Kaiserreich und in der Weimarer Republik“. Leitung: Eberhard Kolb
13. bis 16. Oktober Seminar mit Gewerkschaftern in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Niedersachsen über „Geschichte und Perspektiven des Sozialstaats“. Leitung: Ulrich Graf und Theo Leester.
15. Oktober Besuch von Frau Gabriele Henkel

22. Oktober Eröffnung der Sonderausstellung „Zwischen Wahlurne und Waschmaschine - Frauen in der Werbung der Weimarer Republik“ mit Oberbürgermeisterin Beate Weber und Rudolf König.
27. Oktober SDR-Landesschau (Fernsehnachrichten): Bericht über die o.g. Sonderausstellung
04. Nov. Besuch von Prof. Dr. Peter Steinbach, Gedenkstätte Deutscher Widerstand
05. Nov. Vortrag „Die Weimarer Demokratie und die 75-Jahrfeier der 1848er Revolution“ mit Dieter Rebentisch.
06. Nov. Eröffnung der Wanderausstellung „Friedrich Ebert (1871-1925) - Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten“ in Cottbus mit Ministerpräsident Manfred Stolpe, Bürgermeister Bernhard Neisener, Ulrich Graf und Walter Mühlhausen.
- 11., 12., 14. Nov. Zeitzeugengespräche mit Schülern und der Auschwitzüberlebenden Susan Cernyak-Spatz.
14. Nov. Vorstandssitzung
20. Nov. Buchvorstellung „Emil Maier (1876 - 1932) - Eine politische Biographie“ mit Oberbürgermeisterin Beate Weber und dem Autor Michael Braun.
25. - 27. November Seminar mit Geschichtsstudenten aus Potsdam „Reichswehr und Republik“. Leitung: Bernhard R. Kroener und Ulrich Graf.

Anlage

